

Kehr an (Holtzmann)
1925, 10.5. Barcelona

Barcelona Hôtel Victoria
10 Mai 1925

Lieber Herr Doctor,

An diesem schönen Sonntagmorgen an dem die Sonne Spaniens, des echten Hesperiens, wohlwollend auf unseren Balkon scheint, auf dem ich mich, eben von einer 14stündigen Nachtfahrt Madrid-Barcelona hierher zurückgekehrt, para trabajare, niedergelassen habe, dem ersten in Spanien, will ich Ihnen schreiben, um nicht mein Gewissen mit dem Frevel zu belasten, die kostbaren Arbeits- und Wochentage zu vergeuden. Bisher ist alles nach Wunsch, um nicht zu sagen ni y bien gegangen. Vorigen Sonntag Mittags ab Berlin, Montag um 11 VM in Paris, wo ein vortreffliches Frühstück nebst einem billigen Sekt uns für die Weiterfahrt stärkte, weiter Nachm. 5 Uhr die Nacht durch über Orléans, Limoges, Toulouse, Narbonne, PortBcu nach Barcelona, wo wir am Dienstag um 1 ankamen, alles, zur / Erziehung des etwas das Großartige liebenden Sr. Rassow II Klasse. Mittwoch Archivo de la Corona di Aragon und Besuch bei den Jesuiten, Donnerstag fuhr ich allein nach Madrid zum Nuntius, Botschafter und ins Archivo historico nacional, um Rassow zu 'installieren', überall unglaublich freundlich und entgegenkommend aufgenommen. Wenn der erste Eindruck nicht täuscht, wird alles gut gehen viel leichter als in Italien, vorausgesetzt daß meine beiden Windbeutel mich nicht ganz enttäuschen. Rius hat wenigstens guten Willen und ist fest (?; fast?) in meiner Hand, Rassow hat zu viele Nebenabsichten und wäre vielleicht für einen Hotelmajordomus geeigneter. Indessen man soll nicht zu früh urteilen. Morgen geht nun die konzentrierte Arbeit los.

Urban II spielt hier unzweifelhaft die entscheidende Rolle. Aber neben den Kluniazensern spielen eine fast größere Rolle die Kanoniker von S. Rufus in Avignon. Für diese und andere Fragen werden wir hier Stoff genug finden. In Madrid sah ich mir den Fonds /von Sahagun an mit einem schönen Original von Gregor VII. Von Urban II ist nur eine Kopie da.

Eleg.
2
Liedchen
cc.
aus dem...